

## Haushaltssatzung der Stadt Hilden für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), geändert durch Gesetz vom 16. November 2004, hat der Rat der Stadt am 27. April 2005 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsmächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt  
in der Einnahme auf 114.733.588 Euro  
in der Ausgabe auf 114.733.588 Euro

im Vermögenshaushalt  
in der Einnahme auf 15.172.916 Euro  
in der Ausgabe auf 15.172.916 Euro  
festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2005 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf 2.304.570 Euro festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.

3.489.000 Euro

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

10.000.000 Euro

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeinkennern werden für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 190 v. H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 6

Spenden, Zuweisungen und Zuschüsse, die im laufenden Jahr vereinnahmt werden gelten in der Regel als zweckgebundene Einnahmen im Sinne von § 17 Abs.2 Satz 2 GemHVO. Insoweit dürfen sie nur für die entsprechenden Ausgaben verwendet werden. Die Haushaltsstellen werden - auch im lfd. Jahr - durch Haushaltsvermerk 1 gekennzeichnet.

- 1) Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Beamten-Planstellen (ku-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) ist die Umwandlung in eine niedrigere Besoldungsgruppe jeweils nach Freiverden der betreffenden Planstellen vorzunehmen.
- 2) Bei den im Stellenplan als künftig umzuwandelnd bezeichneten Angestellten-Planstellen (ka-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) ist unter Beachtung der Tätigkeitsmerkmale des Bundesangestellten-Tarifvertrages (BAT) nach Freiverden der betreffenden Planstellen die Umwandlung vorzunehmen.
- 3) Bei den im Stellenplan als künftig wegfallend bezeichneten Planstellen (kw-Vermerk VwVO § 6 GemHVO) sind diese Stellen nach Freiverden nicht wieder zu besetzen und entfallen.

§ 8

**Budgetierungsverfahren**

Auch im 2005 bleibt es - bis auf die Modelle im **Jugend- und Kulturamt** zunächst - unter folgenden Bedingungen - bei einer auf die **Ausgaben** gerichteten Budgetierung.

- A) Im **Verwaltungshaushalt** sind grundsätzlich zunächst alle Ausgaben innerhalb eines Amtes gegenseitig deckungsfähig. Hierzu gehören auch die Buchungsstellen des Sammelnachweises 2.  
Im **Sammelnachweis 1 - Personalausgaben** - ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf den **Sammelnachweis 1** beschränkt.

Ausnahmen:

1. Ansätze der Gruppierung 4 - **Personalausgaben** (unter Beachtung der Sonderregelung für die Ansätze des Sammelnachweises 1)
  2. Haushaltsstellen mit **Haushaltsvermerk 1**
  3. **Ausgabenansätze der Haushaltsstellen**
    - 0000.6601 "Verfügunngsmittel - Bürgermeister"
    - 2800.7130 "Umlage Gesamtschule"
    - 8200.7130 "Umlage VRR"
    - 9000.8321 "Kreisumlage Berufsschule"
    - 9130.8500 "Allgemeine Deckungsreserve"
    - 9990.4709 "Deckungsreserve Personalausgaben"
    - "Innere Verrechnungen"
    - "Kalkulatorische Kosten"
  4. **Kostenrechnende Einrichtungen** (UA 160, 675, 700, 720, 730 und 750).  
Hier gilt die gegenseitige Deckungsfähigkeit nur innerhalb der UA.
  5. **Haushaltsausgabereise**
- B) Im **Vermögenshaushalt** sind die Ansätze
- im Einzelplan 2 (Schulen) innerhalb eines bewirtschaftenden Amtes,
  - in den übrigen Einzelplänen innerhalb einer Maßnahme,
  - für die Einzelpläne 6 und 7 insgesamt, soweit es sich um Straßen- und Kanalbaumaßnahmen handelt,
  - innerhalb des Einzelplanes 9 (allgemeine Finanzwirtschaft) für die Ausgaben der Tilgung  
gegenseitig deckungsfähig.

### c) Zuschußbudgetierung

Im Rahmen der Dezentralisierung der Ressourcen- und Fachverantwortung werden weiterhin die Zuschußbudgets

- Jugendförderung
- Erziehende Hilfen
- Bücherei
- Musikschule
- Archiv/Museum und
- Kulturelle Veranstaltungen
- Psychologische Beratungsstelle
- Kinderbetreuung und Verwaltung

unter folgenden Bedingungen geführt:

- a) Die Haushaltsstellen, die in die Zuschußbudgetierung einbezogen werden, stehen nicht mehr für andere Ausgaben des Amtes im Rahmen der allgemeinen Budgetierung zur Verfügung.
- b) Mindereinnahmen verpflichten zu Minderausgaben; Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben (die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Wege der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln).

Die Bereitstellung der Mittel innerhalb der Ausgaben erfolgt analog der bisherigen Regelungen durch Soll-Übertragung von Seiten der Ämter.

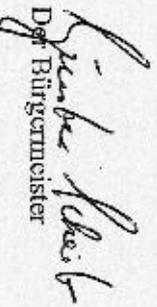
- c) Zusätzliche über-/außerplanmäßig bereitgestellte Mittel, die nicht durch das Budget finanziert werden, erhöhen das Zuschußbudget lediglich im Rahmen des tatsächlich benötigten Umfangs.
- d) Die Personalkosten auf der Basis des Ist-Stellenplanes (einbezogen sind auch die NN-Stellen) einschließlich der Sozialversicherung und der Umlage Rheinische Versorgungskasse (durch Prozent-Aufschlag), aber ohne die Kosten der Beihilfe sowie der Personalkosten sind Bestandteile des Budgets.

- e) Das Fachamt hat die Möglichkeit, Zeit- und Honorarverträge - begrenzt auf das Kalenderjahr - **außerhalb** des Stellenplanes abzuschließen, Überstundenbezahlungen und Einstellungen im Rahmen des Stellenplanes vorzunehmen.
- f) Die Kassenwirksamkeit muß im Haushaltsjahr gegeben sein.
- g) Die Mittel des Vermögenshaushaltes werden in das Zuschuss-Budget mit eingebunden. Ein Transfer von Haushaltsmitteln vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt oder umgekehrt kann aber nur durch eine üpl/apl Genehmigung des Kämmers erfolgen.
- h) Spenden und zweckgebundene Zuweisungen sind entsprechend dem Zweckbindungswennvermerk zu verausgaben und stehen daher im Rahmen der "Zuschussbudgetierung" nicht zur Verfügung.
- i) Ein Verlust/Überschuss wird jeweils zu 80% auf Basis der **Ist-Daten** der Jahresrechnung vorgetragen.
- j) Änderungen in den Rahmenbedingungen aufgrund politischer Entscheidungen führen zu Korrekturen im Budget.
- k) Verwaltungsinterne Zuständigkeiten behalten weiterhin ihre Gültigkeit.
- l) Fehlbeträge im Gesamthaushalt können auch zu Änderungen im Budget führen.
- m) über finanzielle Veränderungen im Budget wird **regelmäßig** im Fachausschuss berichtet. Dafür entfällt die quartalsweise Berichterstattung nach § 10 Zuständigkeitsordnung i. V. mit § 82 GO NW bei unerheblichen über-/außerplanmäßigen Ausgaben und bei Sollübertragungen innerhalb der Zuschussbudgets.
- n) Zielvereinbarungen werden im Fachausschuss formuliert.

D) Sollübertragungen

Die Bereitstellung der Mittel innerhalb der Budgetierung erfolgt durch „Soll-Übertragung“. Die Begründungspflicht der Verwaltung wird in Anlehnung an die Regelung der über- oder außerplanmäßigen Ausgaben dabei auf 5.000 Euro festgeschrieben. Über die Inanspruchnahme der Soll-Übertragungen wird die Verwaltung quartalsweise unterrichten (ausgenommen Zuschussbudgets – siehe Regelung Cm).

Minden, den 27. April 2005

  
Gabriele Klau  
Der Bürgermeister





# Zuschussbudget "Erziehende Hilfen"

Haushalts-  
stelle                      Bezeichnung

Haushaltssoll                      Haushaltssoll  
2005                                      2004  
in Euro                                      in Euro

4542.000.1670	RUCKZAHLUNGEN - TAGESPFLEGE	500	1.500
4542.000.2430	ERSATZE - FAMILIENPFLEGE A.V.E.	8.000	7.000
4556.000.1624	ERSTATTUNGEN ANDERER TRAGER	265.000	265.000
4556.000.2430	ERSATZE - FAMILIENVOLLZEITPFLEGE A.V.E.	45.000	70.000
4556.000.2431	ERSATZE - FAMILIENVOLLZEITPFLEGE A.V.E. O.R.	25.000	0
4556.000.2490	RÜCKZAHLUNGEN - ERZIEHUNGSHILFE A.V.E.	1.550	1.550
4557.000.2530	ERSATZE - ERZIEHERISCHER JUGENDHILFE I. E.	115.000	140.000
4557.000.2531	ERSATZE - ERZIEHERISCHER JUGENDHILFE I. E. O.R.	25.000	0
4557.000.2590	RÜCKZAHLUNGEN - ERZIEHUNGSHILFE I.E.	1.500	1.500
4557.000.2600	ZWANGSGELDER - UNTERHALTSPFLICHTIGE	0	0
4561.000.2530	ERSATZE - ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE	10.000	18.000
4561.000.2531	ERSATZE - ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE O.R.	5.000	0
4573.000.1620	ERSTATTUNGEN	0	0
		<u>501.550</u>	<u>504.550</u>

4533.000.7601	PERSONALKOSTEN *)	607.480	597.790
4542.000.7600	REISEKOSTEN	1.500	1.500
4554.000.7180	FORTBILDUNG	5.200	5.240
4555.000.7701	POSTGEBÜHREN	2.200	2.600
4556.000.7600	SACHKOSTEN DRUCKEREI	60	20
4556.000.7605	BERATUNG GEM. §§17,18 KJHG - MEDIATION -	25.200	10.200
4557.000.7180	ERZIEHUNGSHILFE - FAMILIEN-/TAGESPFLEGE	60.000	60.000
4557.000.7701	ZUSCHUSSE - SP FAMILIENHILFE	176.880	170.890
4558.000.7601	ERZIEHUNGSHILFE - TAGESGRUPPE	330.000	200.000
4571.000.7180	ERZIEHUNGSHILFE IN VOLLZEITPFLEGE	620.000	600.000
4571.000.7701	PFLEGEELTERNARBEIT	10.500	3.100
4571.000.7701	RÜCKZAHLUNGEN - DRITTVERPFLICHTETER	500	500
4571.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE - HEIMPFLEGE	1.750.000	1.850.000
4571.000.7701	AMBULANTE ERZIEHUNGSHILFE	425.000	405.000
4571.000.7701	ERZIEHUNGSHILFE FÜR JUNGE VOLLJÄHRIGE	230.000	200.000
4571.000.7180	MITWIRKUNG BEI VORMUNDSCHAFTS-/FAMILIEN- GERICHTEN (§ 50 KJHG)	79.343	76.660

# Zuschußbudget "Erziehende Hilfen"

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro

4572.000.6500	ADOPTIONSVERMITTLUNG (§ 51 KJHG)	150	150
4572.000.7604	VORMUNDER/PFLEGER	100	100
4573.000.7600	PRAEVENTIVE MASSNAHMEN JUGENDKRIMINALITAT	5.100	5.100
4583.000.6500	PRAXISBERATUNG	6.900	6.900
4583.000.7608	AUSGABEN FUR SONSTIGE MASSNAHMEN	2.000	2.000
		<u>4.338.113</u>	<u>4.197.750</u>

**Zuschußbedarf 3.836.563 3.693.200**

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	7
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.500 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	31.500 €

# Zuschußbudget "Jugendförderung Jugend"

Haushaltsstelle      Bezeichnung

Haushaltssoll      Haushaltssoll  
 2005      2004  
 in Euro      in Euro

4512.000.2412	KOSTENBEITRAGE FERIENMAßNAHMEN	33.000	36.500
4515.000.1102	ENTGELTE - JUGENDKULTURJAHR	2.000	0
4515.000.2412	EINNAHMEN - KINDER UND JUGENDARBEIT GEBÜHREN	11.500	14.900
4601.000.1101		0	260
4602.000.1600	ERSTATTUNGEN - ZIVILDienstLEISTENDE	1.950	3.300
4602.000.1710	ZUWEISUNGEN	29.850	48.000
4603.000.1710	ZUWEISUNGEN	7.750	12.500
		86.050	115.460

4512.000.7622	PERSONALKOSTEN *)	690.580	688.250
4513.000.7181	REISEKOSTEN	3.000	3.000
4515.000.5200	FORTBILDUNG	1.000	950
4515.000.6001	POSTGEBÜHREN	3.900	4.460
4515.000.6200	SACHKOSTEN DRUCKEREI	400	420
4515.000.7180	FERIENMAßNAHMEN IN HILDEN U. AUßERHALB	82.000	82.000
4515.000.7606	ZUSCHUSSE - JUGENDAUSTAUSCH	11.000	11.000
4525.000.7180	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	5.000	5.000
4525.000.7606	FREIZEITARBEIT	71.000	71.000
4602.000.4160	KINDERFEST	2.500	2.500
4602.000.6520	ZUSCHUSSE - JUGENDVERBANDE	7.000	7.000
4603.000.5300	KINDER- U. JUGENDFORDERUNG/ BETEILIGUNGSKONZEPTE	27.000	19.300
4603.000.6520	ZUSCHUSSE - KINDERSCHUTZBUND E.V.	4.000	4.000
4606.000.6520	NETZWERK JUGENDSCHUTZ/AKTIONEN GEGEN RASSISMUS UND GEWALT	24.080	24.080
4512.000.9350	ZAHLUNGEN AN ZIVILDienstLEISTENDE	8.550	8.550
4515.000.9350	FERNMELDEGEBÜHREN	2.650	2.650
	LEASING- U. MIETVERTRAGE TELEKOMMUNIKATION	0	2.400
	FERNMELDEGEBÜHREN	5.000	5.000
	FERNMELDEGEBÜHREN	2.400	2.400
	INVENTAR UND GERÄTE	2.000	2.000
	INVENTAR UND GERÄTE	3.000	3.000
		956.060	948.960

# Zuschußbudget "Jugendförderung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro

Zuschußbedarf 870.040 833.500

## Anderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

4601.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.500	4.500
4601.000.5001	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	20.000	0
4602.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	15.800	15.800
4602.000.5001	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	0
4603.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	1.500	1.000
4603.000.5001	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	0
4606.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	9.000	10.300
4606.000.5008	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ETAT JUGENDAMT	0	0
	dies führt zu höheren Ausgaben von	50.800	31.600

und somit zu einem **modifizierten Zuschußbedarf** 920.840 865.100

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	8
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	38.400 €

# Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
4070.000.1500	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.000	0
4511.000.1100	ELTERNBEITRÄGE - SCHULBETREUNUNGSMASSNAHMEN	235.960	137.000
4511.000.1104	KOSTENBEITRÄGE MITTAGSTISCH	156.400	83.000
4511.000.1713	ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUNUNGSMASSNAHMEN	468.880	188.300
4640.000.1780	SPENDEN - PRAVENTIONSPROJEKT	0	3.000
4641.000.1104	ZUWEISUNGEN - SPRACHFORDERUNG IM ELEMENTARBEREICH	28.700	25.050
4641.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	11.280	11.320
4641.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	10.800	10.800
4641.000.1710	ZUWEISUNGEN	42.100	41.900
4642.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	4.800	4.800
4642.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	13.950	13.950
4642.000.1710	ZUWEISUNGEN	27.200	33.750
4643.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	21.120	20.940
4643.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	14.400	13.400
4643.000.1710	ZUWEISUNGEN	70.800	72.600
4644.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	2.400	2.960
4644.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	20.900	20.900
4644.000.1710	ZUWEISUNGEN	34.600	30.160
4646.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	27.000	24.840
4646.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	84.650	84.650
4646.000.1710	ZUWEISUNGEN	167.400	138.050
4647.000.1104	KOSTENBEITRÄGE - MITTAGSTISCH	11.500	12.300
4647.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	59.700	59.700
4647.000.1710	ZUWEISUNGEN	92.300	77.150
4648.000.1104	KOSTENBEITRÄGE MITTAGSTISCH	5.400	4.080
4648.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	37.600	37.600
4648.000.1710	ZUWEISUNGEN	24.500	55.200
4649.000.1105	ELTERNBEITRÄGE	1.196.000	1.250.000
4649.000.1710	ZUWEISUNGEN	2.020.000	2.400.000
4511.000.3610	ZUWEISUNGEN - SCHULBETREUNUNGSMASSNAHMEN	989.960	0
		5.881.300	4.857.400
	PERSONALKOSTEN *)	2.805.520	2.480.590
	REISEKOSTEN	1.500	1.500
	FORTBILDUNG	2.700	2.700
	POSTGEBÜHREN	5.700	7.480
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	1.000	1.120
0000.000.7181	ZUSCHUSS AN DEN RING POLITISCHER JUGEND	4.000	4.000
4070.000.5208	GERÄTE AUSSTATTG. AUSRÜSTG., ARB. SCHUTZ	5.400	5.400
4070.000.6508	GESCHAFTSAUSGABEN	4.100	4.100
4511.000.4161	HONORARE - SCHULBETREUNUNGSMASSNAHMEN	83.900	11.700

# Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoill	
		2005 in Euro	2004 in Euro
4511.000.5001	GEBAUDEUNTERHALTUNG - ERHALTUNGSaufWAND	80.000	0
4511.000.5200	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ	80.500	2.000
4511.000.5701	MITTAGESSEN- SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	168.500	85.500
4511.000.5805	BETRIEBSKOSTENZUSCHUß DREIZEHN PLUS	90.450	60.300
4511.000.6001	SPIEL- UND BESCHAFTUNGSMATERIAL SCHULBETREUUNGSMAßNAHMEN	23.400	16.050
4541.000.7180	EINSATZ VON SPENDEN - PRAVENTIONSPROJEKT	0	3.000
4541.000.7704	HILFEN ZUM BESUCH SP - KINDERTAGESSTATTEN	26.200	26.200
4543.000.7180	ZUSCHUSSE - BETRIEBSKOSTEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN	28.000	28.700
4609.000.7180	ZUSCHUSSE - TEIL-OFFENE-TUR	6.000	7.650
4609.000.7181	ZUSCHUSSE - BETRIEBSKOSTEN SPE MÜHLE/ JUGENDKLUB	145.500	145.500
4609.000.7182	ZUSCHUSSE - BETRIEBSKOSTEN ABENTEUERSPIELPLATZ	242.200	188.100
4609.000.7184	ZUSCHUSSE - JUGENDTREFF ST. KONRAD	63.100	63.100
4609.000.7185	ZUSCHUSSE - FERIENERHOLUNG	22.000	22.000
4640.000.4160	FACHBERATUNG FÜR DIE STADT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN / HORTE	16.000	16.000
4640.000.5200	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ	2.000	2.000
4640.000.5621	FORTBILDUNG STADT. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN U. HORTE	2.500	2.500
4640.000.6000	SPRACHFORDERUNG IM ELEMENTARBEREICH	28.700	25.050
4640.000.6002	BETREUUNGSANGEBOTE FÜR KINDER UNTER 3	150.000	0
4641.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	12.000	10.300
4641.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND	2.050	2.050
4641.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN	5.500	5.550
4642.000.5200	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ	0	0
4642.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	5.400	5.800
4642.000.6001	PADAGOGISCHER AUFWAND	2.900	2.900
4643.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	24.000	19.300
4643.000.6001	FREIZEITARBEIT	4.100	4.100
4643.000.6792	INNERE VERRECHNUNG - HORTMIETE	12.000	12.000
4644.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	2.400	2.500
4644.000.6001	PADAGOGISCHER AUFWAND	1.450	1.450
4646.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	28.800	28.450
4646.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND	7.300	7.300
4647.000.5200	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ	0	0
4647.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	12.000	11.300
4647.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND	4.400	4.400
4648.000.5200	GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ	0	0
4648.000.5700	LEBENSMITTEL UND DERGLEICHEN	5.500	5.800
4648.000.6002	PADAGOGISCHER AUFWAND	2.900	2.900
4649.000.7180	ZUSCHUSSE - BETRIEBSK. KINDERTAGESSTATT.	5.974.000	6.100.000
4649.000.7181	ZUSCHUSSE - BETRIEBSK. KI.GARTEN (FREIW)	430.000	430.000
4650.000.7181	BETRIEBSKOSTEN SPE MÜHLE DROGENBERATUNG	114.000	114.000

# Zuschußbudget "Kinderbetreuung und Verwaltung"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005	2004
		In Euro	in Euro
4511.000.9350	INVENTAR UND GERÄTE - SCHULBETREUUNGSMASSNAHME	77.500	4.000
4511.000.9400	HERRICHTUNG UND AUSSTATTUNG SCHULGRUNDSTÜCKE - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	40.000	0
4511.000.9500	UMBAU, AUSBAU, ERWEITERUNG - SCHULBETREUUNGSMASSNAHMEN	743.535	0
4640.000.8350	INVENTAR UND GERÄTE	4.000	4.000
4642.000.9350	EINRICHTUNG	0	0
		11.604.605	9.990.340
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5.723.305</b>	<b>5.132.940</b>

## Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

4511.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.400	4.400
4641.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	4.100	4.000
4642.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	7.600	7.550
4643.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	8.000	8.000
4644.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	7.000	7.300
4646.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	11.000	11.000
4647.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	12.000	12.000
4648.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	6.000	6.300
dies führt zu höheren Ausgaben von		60.100	60.550
und somit zu einem			
<b>modifizierten Zuschußbedarf</b>		<b>5.783.405</b>	<b>5.193.490</b>

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:

5

bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:

24.000 €



## Zuschußbudget "Psychologische Beratungsstelle"

Haushalts-  
stelle                      Bezeichnung

Haushaltssoll    Haushaltssoll  
2005                      2004  
in Euro                      in Euro

4651.000.1620                      ERSTATTUNGEN-KOSTENANTEIL DER STADT HAAN  
4651.000.1710                      ZUWEISUNGEN

185.790	189.480
74.622	49.560
260.412	239.040

PERSONALKOSTEN \*)  
REISEKOSTEN  
FORTBILDUNG  
POSTGEBÜHREN  
SACHKOSTEN DRUCKEREI  
HONORARKOSTEN  
GERATE,AUSSTATTG.,AUSRUSTG.,ARB.SCHUTZ  
VERBRAUCHS- UND FÖRDERMATERIAL  
PRAXISBERATUNG  
GESCHÄFTSAUSGABEN  
GEWALTPRÄVENTION

489.040	474.510
500	500
2.300	2.270
200	330
100	130
8.200	8.200
1.000	1.000
3.050	3.050
1.550	1.550
300	300
1.300	1.300
507.540	493.140

Zuschußbedarf                      247.128                      254.100

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse,  
ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten; incl. einer Reinigungskraft iHv. 9.850,00 € in 2005

Anzahl der im Budget vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	4
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	19.200 €



# Zuschußbudget "Archiv/Museum"

Haushaltsstelle      Bezeichnung

Haushaltssoll      Haushaltssoll  
 2005      2004  
 in Euro      in Euro

3210.000.1100	ENTGELTE	4.000	4.000
3210.000.1300	VERKAUFSERLÖSEWERBUNG	5.000	8.000
3210.000.1771	SPENDEN	2.250	0
3211.000.1100	ENTGELTE	600	400
3211.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - HEIMATKUNDLICHE WERKE	1.500	1.500
3411.000.1300	VERKAUFSERLÖSE - HILDENER JAHRBUCH	1.000	0
3411.000.1771	SPENDEN HEIMATFORSCHUNG	1.540	1.540
3210.000.3680	SPENDEN - ANKAUF VON OBJEKTEN	0	0
		<b>15.890</b>	<b>15.440</b>

	PERSONALKOSTEN *)	286.950	287.970
	REISEKOSTEN	500	500
	FORTBILDUNG	600	625
	POSTGEBÜHREN	3.500	4.600
	SACHKOSTEN DRUCKEREI	300	250
3210.000.4168	HONORARE UND ENTSCHÄDIGUNGEN - KINDER IM MUSEUM	5.500	5.500
3210.000.5200	GERÄTE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	1.500	1.500
3210.000.5605	SCHUTZ- U. DIENSTBEKLEIDUNG	150	150
3210.000.5701	DOKUMENTATION	5.100	5.100
3210.000.5900	SACHKOSTEN - KINDER IM MUSEUM	2.800	2.800
3210.000.5901	ANKAUF VON OBJEKTEN	1.800	1.800
3210.000.6000	VERGABE VON FORDERPREISEN	2.250	0
3210.000.6200	MUSEUMSPADAGOGISCHER BETRIEB	20.000	21.800
3210.000.6201	BIENNALE NEANDERLAND	2.500	0
3210.000.6500	WERBUNG	6.000	5.000
3210.000.6508	GESCHAFTSAUSGABEN	800	800
3210.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	1.200	1.200
3211.000.5208	GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ	500	500
3211.000.5300	LEASING- UND MIETVERTRÄGE TELEKOMMUNIKATION	0	4.800
3211.000.5700	BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE	8.100	9.100
3211.000.5900	AUSBAU DER SAMMLUNG	2.500	1.500
3211.000.6508	GESCHAFTSAUSGABEN	1.200	4.500
3211.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	4.200	1.900
3211.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBÄUDE GERRESHEIMER STR. 20	100.860	30.080
3411.000.6500	HEIMATFORSCHUNG	4.100	4.100

# Zuschußbudget "Archiv/Museum"

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
3411.000.7180	STADTCHRONIK / HILDENER JAHRBUCH, ETC.	10.000	0
3210.000.9350	ANKAUF VON OBJEKTEN	2.560	2.560
3210.000.9351	EINRICHTUNG	2.560	2.560
		<u>478.030</u>	<u>401.195</u>

Zuschußbedarf 462.140 385.755

## Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3210.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	2.000	2.800
3211.000.5301	MIETEN KREIS (Amt 23)	0	22.350
3211.000.5302	NUTZUNGSRECHT SOFTWARE (Amt 10)	0	0
3211.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	0	6.310
3210.000.9320	RENTENVERPFLICHTUNG (Amt 23)	14.920	14.920
3211.000.9353	HARDWARE (Amt 10)	0	0
	dies führt zu höheren Ausgaben von	<u>16.920</u>	<u>46.380</u>

und somit zu einem modifizierten Zuschußbedarf 479.060 432.135

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der im Archiv und im Museum vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	3
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	14.400 €

# Zuschußbudget "Bücherei"

Haushaltsstellen      Bezeichnung

Haushaltssoll      Haushaltssoll  
2005                      2004  
in Euro                      in Euro

3520.000.1100      BENUTZUNGSGEBÜHREN UND SONST. EINNAHMEN  
3520.000.1102      EINTRITTSGELDER  
3520.000.1300      VERKAUFSERLÖSE  
3520.000.1670      ERSTATTUNG - PROJEKT MEDIENPARTNER  
3520.000.3612      ZUWEISUNGEN LAND - NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK

93.000	93.000
500	500
3.000	3.000
0	2.750
16.300	0
112.800	99.250

PERSONALKOSTEN \*)  
REISEKOSTEN  
FORTBILDUNG  
POSTGEBÜHREN  
SACHKOSTEN DRUCKEREI  
SCHÜLERBÜCHEREIEN  
SCHÜLERBÜCHEREIEN  
SCHÜLERBÜCHEREIEN  
HONORARE - PROJEKT MULTI-MEDIA  
WARTUNG TECHNISCHE ANLAGEN  
GERÄTE,AUSSTATTG.,AUSRÜSTG., ARB.SCHUTZ  
PROJEKT MEDIENPARTNER BIBLIOTHEKEN UND SCHULE  
PROJEKT SCHULEN - LESEFÖRDERUNG  
VERANSTALTUNGS- UND PROGRAMMARBEIT  
WERBUNG/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
BÜCHER,ZEITSCHRIFTEN,MEDIEN ETC.  
GESCHÄFTSAUSGABEN  
FERNMELDEGEBÜHREN  
NEUKONZEPTION JUGENDBIBLIOTHEK

480.110	464.130
300	300
600	625
5.200	4.400
550	810
4.100	4.100
1.500	1.500
500	500
4.000	8.000
2.000	2.000
4.100	4.100
21.000	21.000
5.000	5.000
4.100	7.100
3.600	3.600
92.000	92.000
500	500
3.000	6.000
38.000	0

# Zuschußbudget "Bücherei"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005 in Euro	2004 in Euro
3520.000.9358	EINRICHTUNG-ERSATZBESCHAFFUNG	4.000	4.000
3520.000.9352	ARTOTHEK - SCHIEBEWANDSYSTEME	25.000	0
		699.160	629.665

## Zuschußbedarf

586.360      530.415

### Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3520.000.5201	SOFTWAREPFLEGE (Amt 10)	6.000	6.000
3520.000.5300	NUTZUNGSCRECHT SOFTWARE (Amt 10)	10.000	0
3520.000.5400	BEWIRTSCHAFTUNGSKOSTEN (Amt 23)	45.000	43.000
3520.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	26.500	26.500
	dies führt zu höheren Ausgaben von	87.500	75.500

und somit zu einem

## modifizierten Zuschußbedarf

673.860      605.915

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der in der Bücherei vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	16
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	76.800 €

# Zuschußbudget "Kulturelle Veranstaltungen"

Haushaltsstellen      Bezeichnung

3000.000.1400      VIERMIETUNG - MOBILE BÜHNE  
 3000.000.1680      ERSTATTUNGEN - JUGENDKULTURJAHR 2005  
 3310.000.1100      ENTGELTE - THEATER/KONZERTE  
 3310.000.1101      KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET  
 3310.000.1300      VERKAUFSERLOSE - KULTURAKTIE  
 3430.000.1100      ENTGELTE - KUKUK  
 3430.000.1300      VERKAUFSERLOSE  
 3431.000.1100      BENUTZUNGSGEBUHREN

3000.000.5201      PERSONALKOSTEN \*)  
 3000.000.5208      REISEKOSTEN  
 3000.000.5702      FORTBILDUNG  
 3000.000.6501      POSTGEBÜHREN  
 3000.000.6508      SACHKOSTEN DRUCKEREI  
 3000.000.6794      UNTERHALTUNGSKOSTEN ETC. - MOBILE BÜHNE  
 3000.000.7181      GERÄTE, AUSSTATTG., AUSRÜSTG., ARB. SCHUTZ  
 3310.000.4480      JUGENDKULTURJAHR 2005  
 3310.000.4480      WERBUNG FÜR STADT. VERANSTALTUNGEN  
 3310.000.6200      GESCHAFTSAUSGABEN  
 3310.000.6201      INNERE VERRECHNUNGEN - ZENTRALER BAUHOF  
 3310.000.6204      ZUSCHUSSE MARTINSVEREINE  
 3310.000.6730      KUNSTLERSOZIALKASSE  
 3310.000.6770      KONZERTFLUGEL - GRUNDWARTUNG/REPARATUR  
 3310.000.7180      VERANSTALTUNGSKOSTEN  
 3310.000.7180      SACHAUSGABEN FÜR THEATER UND KONZERT- VERANSTALTUNGEN  
 3310.000.7180      UNICEF - GALA  
 3310.000.7180      KOOPERATION RHEINBAHN - KOMBITICKET  
 3310.000.7180      KARTENVERKAUF  
 3430.000.4168      ZUSCHUSSE - KULTURPFLEGENDE VEREINE  
 3430.000.5700      HONORARE UND ENTSCHADIGUNGEN - KUKUK  
 3430.000.5702      REPARATUR SKULPTUR  
 3430.000.5702      BESTANDS- UND SAMMLUNGSPFLEGE

Haushaltssoll      2005      in Euro  
 Haushaltssoll      2004      in Euro

4.500,00	0,00
0,00	0,00
38.000	38.000
2.000	0
0	0
7.000	7.000
300	500
250	250
52.050	45.750

211.170	200.000
500	500
600	625
5.000	5.200
800	640
17.000	0
300	260
120.000	0
20.000	18.000
1.330	1.330
50.480	0
1.550	1.550
12.800	12.800
2.500	2.500
171.500	169.000
44.000	43.300
13.000	13.000
2.000	0
8.200	8.200
32.900	33.500
7.000	7.000
0	0
2.500	500

## Zuschußbudget "Kulturelle Veranstaltungen"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005	2004
		in Euro	
3430.000.5900	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	1.500	1.500
3430.000.6000	WILHELM-FABRY-FORDERPREIS	0	5.120
3430.000.6001	PREISTRAGER-FORDERUNG - KUKUK	1.500	1.500
3430.000.6200	AUSSTELLUNGEN	5.650	5.650
3430.000.6201	KOOPERATION NEANDERLAND	2.500	0
3430.000.6500	TRANSPORTKOSTEN	2.500	2.500
3430.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN KUKUK GERRESH. STR. 20	1.860	0
3430.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN M.VEREINE GERRESH. STR. 20	32.200	0
3431.000.6450	VERSICHERUNGSBEITRÄGE	100	100
3431.000.6500	BUROBEDARF	500	250
3431.000.7180	ZUSCHUSS AN DEN VEREIN HAUS HOFSTR. 6 HILDEN E. V.	1.050	1.050
3000.000.9350	INSTALLATION WERKE-SCHAUKASTEN	1.000	0
3310.000.9352	FAHRBARE BÜHNE	0	45.000
3430.000.9351	ANKAUF VON WERKEN DER BILDENDEN KUNST	2.200	2.200
		<u>777.490</u>	<u>582.775</u>
		<b>725.440</b>	<b>537.025</b>

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der in der Kultur-Verwaltung vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	4
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	19.200 €

# Zuschußbudget "Musikschule"

Haushaltsstellen      Bezeichnung

Haushaltssoll      Haushaltssoll  
 2005      2004  
 in Euro      in Euro

3330.000.1101      BENUTZUNGSGEBÜHREN  
 3330.000.1102      ENTGELTE FÜR VERANSTALTUNGEN  
 3330.000.1103      ENTGELTE FÜR WORKSHOPS  
 3330.000.1300      VERKAUFSEERLOSE INSTRUMENTE  
 3330.000.1310      EINNAHMEN AUS SCHULERZEITUNG  
 3330.000.1400      ENTGELTE AUS VERMIETUNG  
 3330.000.1500      EINNAHMEN AUS VERANSTALTUNGEN, VERKAUFEN, ETC.  
 3330.000.1501      EINNAHMEN BLASERTAGE  
 3330.000.1710      ZUWEISUNGEN  
 3330.000.1711      ZUWEISUNGEN - PROJEKTFORDERMITTEL  
 3330.000.1770      SPENDEN

452.000	452.000
4.100	4.100
45.000	45.000
1.000	0
800	800
2.000	0
320	0
0	0
11.000	11.000
3.000	3.000
0	0
519.220	515.900

PERSONALKOSTEN \*)  
 REISEKOSTEN  
 FORTBILDUNG  
 POSTGEBÜHREN  
 SACHKOSTEN DRUCKEREI  
 HONORARE UND ENTSCHADIGUNGEN  
 GERATE, AUSSTATTG., AUSRUSTG., ARB.SCHUTZ  
 MIETEN  
 VERANSTALTUNGSKOSTEN  
 DURCHFÜHRUNG BLASERTAGE  
 DURCHFÜHRUNG VON PROJEKTEN  
 LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL  
 INSTRUMENTE  
 WERBUNG FÜR MUSIKSCHULVERANSTALTUNGEN  
 GESCHAFTSAUSGABEN

958.710	944.720
1.500	1.500
600	625
3.000	2.950
900	1.100
116.000	116.000
900	900
1.550	1.550
3.100	3.100
0	0
3.000	4.080
3.600	3.600
3.800	3.800
1.800	1.800
100	100

# Zuschußbudget "Musikschule"

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Haushaltssoll	
		2005	2004
		in Euro	in Euro
3330.000.6520	FERNMELDEGEBÜHREN	5.300	2.200
3300.000.6790	INNERE VERRECHNUNGEN - MIETEN GEBAUDE GERRESHEIMER STR. 20	220.170	68.920
3330.000.6792	INNERE VERRECHNUNGEN	1.690	1.690
3330.000.9350	MUSIKINSTRUMENTE UND GERÄTE	2.560	2.560
		<u>1.328.280</u>	<u>1.161.195</u>

## Zuschußbedarf

809.060 645.295

### Änderung des Zuschußbedarfs aufgrund der bestehenden/neuer Verträge

3330.000.5415	FREMDREINIGUNG (Amt 26)	0	13.000
	dies führt zu höheren Ausgaben von	0	13.000
	und somit zu einem		
	<b>modifizierten Zuschußbedarf</b>	<b>809.060</b>	<b>658.295</b>

\*) Personalkosten einschl. Sozialversicherung und Umlage Rheinische Versorgungskasse, ohne Beihilfekosten sowie ohne Personalnebenkosten

Anzahl der in der Musikschule vorhandenen und derzeit noch nicht durch das Budget finanzierten PC-Arbeitsplätze:	4
bei einem Durchschnittswert von jährlich 4.800 € Kosten je PC-Arbeitsplatz ergeben sich für alle PC-Arbeitsplätze Kosten in Höhe von:	19.200 €